Kontakt & Öffnungszeiten

Besucherbergwerk Finstertal

Talstraße 145 | T 03683 488037
98574 Schmalkalden | OT Asbach
ww.museumwilhelmsburg.de
besucherbergwerk@museumwilhelmsburg.de

Öffnungszeiten
April – Oktober
Mittwoch – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Preise

Erwachsene	5,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene u. Kinder)	12,00 €
Gruppe ab 10 Pers. pro Person	4,00 €
Ermäßigungsberechtigte	3,00 €
Kinder unter 6 Jahren	frei
Schüler ab 10 Personen (nach tel. Anmeldung)	2,00 €

Führung - jede volle Stunde | 10:00 - 16.00 Uhr
Für Gruppen auch außerhalb dieser Zeiten auf Anmeldung
Die Befahrung der Grube ist barrierefrei möglich.
Eine Führung dauert 30 - 40 Minuten.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Haftung!
Fotos: ©Stadt Schmalkalden, ©Museum Schloss Wilhelmsburg

THÜRINGER WALD.

Museum macht Schule

Wer weiß mehr ?

Jung und Alt können ein Bergmannsdiplom absolvieren. Dazu sind ernsthafte und natürlich auch lustige Fragen zubeantworten. Hilfe finden die Gäste in der neuen Ausstellung. Die Anzahl der erratenen Punkte bestimmt die Stufe auf der Karriereleiter der neuen Bergleute bzw. den Abschluss des Diploms.

Kirschblüten zur Weihnachtszeit

Die Heilige Barbara ist eine der Schutzheiligen der Bergmänner. Vor jedem Schichtbeginn hielten sie eine Andacht ab, um ihren Segen zu erbitten.
An ihrem Todestag, dem 4. Dezember, schneidet man Kirschzweige, die dann zu Weihnachten blühen.

4 Unikate | viele Wege zum Ziel

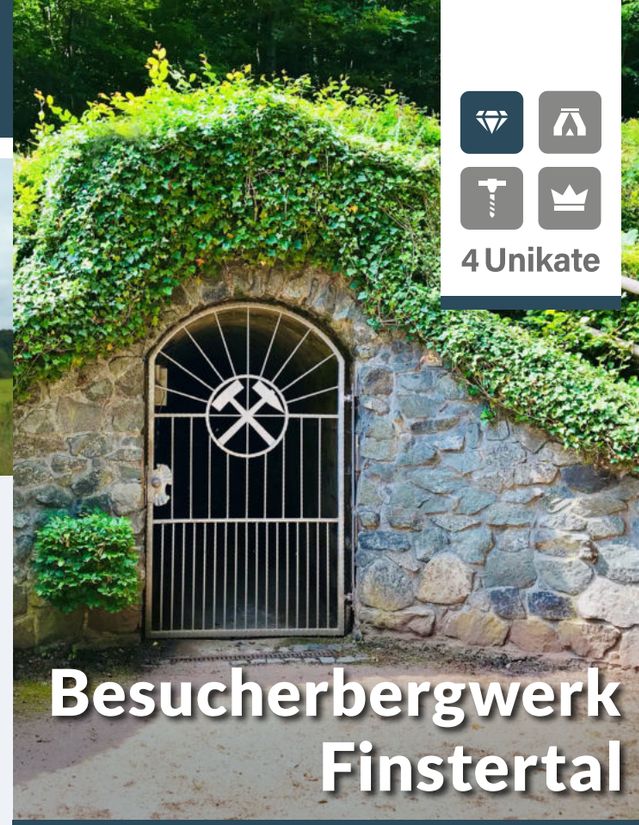
Viele Wege führen zu uns, ob mit dem Auto, Fahrrad oder einfach zu Fuß – teils über schöne Wanderwege. Ganz nach Ihren Vorlieben und Möglichkeiten freuen wir uns auf Ihren Besuch. **4 Unikate** im Radius von 12 km – alle eingebettet in wunderschöner, grüner Natur mit sehenswerten Ein- und Ausblicken.

Besucherbergwerk Finstertal
98574 Schmalkalden | Talstraße 145
Auto 12 min | 8,4 km
Rad 20 min | 5,8 km
Fuß 63 min | 4,9 km

Hochofen-Museum Neue Hütte
98574 Schmalkalden | Neue Hütte 1
Auto 8 min | 4,9 km
Rad 17 min | 4,4 km
Fuß 44 min | 3,5 km

Museum Schloss Wilhelmsburg
98574 Schmalkalden | Schloßberg 9
Auto 15 min | 11,6 km
Rad 47 min | 11,8 km
Fuß 239 min | 10,2 km

Metallhandwerksmuseum
98587 Steinbach-Hallenberg | Hauptstraße 45



4 Unikate

Besucherbergwerk Finstertal

Schmalkalden

Thüringen -entdecken.de

Roteisenerz- und Braunsteingrube

Glück auf – seit 1858

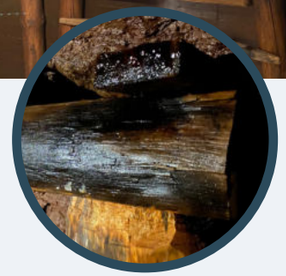
Das Besucherbergwerk Finstertal ist seit der Jahrhundertwende vom 19. auf das 20. Jahrhundert, die einzigste erhaltene Eisen- und Braunsteingrube. Hier werden eindrucksvoll interessante Details aus der Geschichte der Eisengewinnung und Eisenverarbeitung gezeigt.

Die Grube selbst war im Zeitraum 1858 bis 1934 in Betrieb. In Ihr wurden unter anderem Roteisenerz, Braunstein und Sandstein gefördert. Seit 1959 steht die Grube der Öffentlichkeit als Lehr- und Besucherbergwerk zur Verfügung.

Der Stollen im Stollen ?

In der Grube herrscht eine relativ konstante Temperatur von 10 °C und neunzig Prozent Luftfeuchtigkeit. Das weiß ein Asbacher Bäcker sehr zu schätzen, denn solche optimalen Bedingungen hat nicht einmal sein Kühlhaus. Er lagert hier seine Weihnachtsstollen ein – den Finstertaler Bergwerksstollen.

Welt des Bergbaus



Spannende Ausstellung – über Tage

Die neue Bergbauausstellung ist ein Beispiel für familienfreundliche Museumspädagogik. Alle Altersgruppen können die spannende Welt des Bergbaus erleben. Bergmännische Lebensweisen aus vergangenen Tagen werden modern und spannend erzählt.

Leben und Arbeit

Das Leben und die Arbeit eines Bergmannes und seiner Familie, dies kann man hier erfahren. Beeindruckende Abbildungen ermöglichen ein Eintauchen in eine längst vergangene mit Sagen und Mythen verwobene Welt. Den Besuchern vergeht die Wartezeit auf die nächste Führung wie im Flug.

Fluoreszierenden Mineralien

Es funkelt unter Tage

350 Meter erschlossenes Grubengebäude der ehemaligen Eisen- und Manganerzgrube „Finstertal“ können besichtigt werden. Die geheimnisvoll fluoreszierenden Mineralien und das Originalgeleucht der Bergleute in Aktion machen den Besuch zu einem nachhaltig faszinierenden Erlebnis.

Die nachgebaute Haspelkaue mit Haspelgelenk als „Gold- und Edelsteinmine“ bietet nicht nur Kinder Spiel, Spaß und Spannung.

Aufgrund der ganzjährig konstanten Temperaturen kann man sich an einem heißen Sommertag unter Tage auch wunderbar erfrischen. Die Befahrung der Grube erfolgt bergmännisch schützend: mit Helmen und dem Finstertaler Regenponcho.

Tageslicht und viel Natur

Start und Ziel von Wanderwegen

Das Besucherbergwerk liegt in einem wildromantischen Tal der Asbacher Berge. Hier kreuzen sich sehr gut erschlossene Wanderwege, von denen man herrliche Panoramablicke auf die Gipfel der Rhön des Thüringer Waldes hat. Durch sonnige Wiesengründe und über schattige Waldwege erreicht man rasch die Sehenswürdigkeiten der Stadt Schmalkalden und des Umlandes.

Altbergwerksweg und Naturlehrpfad

Ein besonders abwechslungsreiches Erlebnis erfährt man, auf einem mit vielen Zeugnisse der Asbacher Erzgewinnung und -verarbeitung gespickten Rundweg, auf dem zugleich die Flora und Fauna der Asbacher Berge erkundet werden kann. Zahlreiche Zeugnisse der Historie werden auf dieser Rundtour gekoppelt mit der wunderschönen Natur um den Schmalkalder Ortsteil Asbach. Es lohnt ein Abstecher zum „Hachelstein“ – einem steil aufragenden Felsen in exponierter Lage mit Schutzhütte und toller Aussicht.